



Einladung

Neue Chancen für Gesundheitsförderung in der stationären Pflege

Mittwoch, 28. August 2019 | 12:00 bis 17:00 Uhr
Musiksaal | Besenbinderhof 57A | 20097 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Koordinierungsgremium zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung (LRV) in Hamburg lädt Sie herzlich zur Veranstaltung „Neue Chancen für Gesundheitsförderung in der stationären Pflege“ ein.

Die Beteiligten der LRV Hamburg (Gesetzliche Krankenversicherung, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Deutsche Rentenversicherung, Bundesagentur für Arbeit, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) wollen die Träger von stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie interessierte Leitungskräfte informieren über:

- Beratungs- und Unterstützungs möglichkeiten entsprechend der gesetzlichen Präventionsaufträge,
- Ansätze der Gesundheitsförderung und Prävention, die entsprechend dem Sozialgesetzbuch (SGB V und XI) förderungswürdig sind, sowie
- Angebote für betriebliche Gesundheitsförderung entsprechend dem Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG).

>>



Der Arbeitsalltag in der stationären Pflege ist komplex. Immer neue Anforderungen wollen bewältigt werden. In dieser Situation bedarf es aktiver Unterstützung, um den Belastungen des Arbeitsalltags in der Pflege entgegenzuwirken und die Beschäftigten motiviert und gesund zu erhalten. Gleichzeitig gilt es, Gesundheitspotenziale der Bewohner*innen zu fördern, ihre Lebensqualität zu steigern und nachhaltig zu sichern.

Auf Basis der aktuellen Gesetzeslage ist es nun möglich, mit finanzieller Unterstützung der Kranken- und Pflegekassen sowohl Gesundheitsförderung für Pflegebedürftige, als auch Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung für Beschäftigte zu realisieren.

Diese Unterstützungsmöglichkeiten möchten wir Ihnen gerne konkret vorstellen. Begleitend dazu laden wir Sie zum gemeinsamen Austausch ein. Ein Informationsmarkt, auf dem sich bereits existierende Praxisprojekte aus Hamburg und anderen Bundesländern vorstellen und die Sie gern beraten, begleitet die Veranstaltung. Wir legen Wert darauf, dass Sie ausreichend Zeit für Information und Austausch haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mittwoch, 28. August 2019

PROGRAMM

Moderation der Veranstaltung

Stefanie Bolla (DAK), Katharina Hauschildt (AOK), Dr. Birgitt Höldke (HAG e.V.) und Sandra Stridde (DGUV)

- ab 12:00 Uhr Mittagsimbiss, Ankommen und Umschauen – Informationsmarkt zu Praxisprojekten und Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen
- 12:45 Uhr **Begrüßung** durch das Koordinierungsgremium der LRV Hamburg
- 13:00 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. habil. Corinna Petersen-Ewert |
Professorin für Gesundheits- und Sozialwissenschaften an der HAW Hamburg
- 13:15 Uhr **Was ermöglicht der Gesetzgeber?**
Möglichkeiten der Prävention und Gesundheitsförderung für Bewohner*innen und Beschäftigte in der stationären Pflege
Das Sozialgesetzbuch V / XI | Michael Schulz | Koordinierungsgremium LRV
Das Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) | Ulrike Zeltmann und Wolf-Hinrich Deters |
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
- 14:00 Uhr **Erfahrungsberichte von Einrichtungen der stationären Pflege mit der Entwicklung von Projektvorhaben**
Praxisbeispiele:
Gesunde Pflegeeinrichtung | AOK Rheinland/Hamburg
PEKO - gegen Gewalt | Techniker Krankenkasse
Unvergessen – Aktivierung durch Märchen | BKK Mobil Oil
- 15:00 Uhr **Pause mit Informationsmarkt**
- 15:45 Uhr **Thementische:**
Gemeinsam die neuen Chancen für Gesundheitsförderung nutzen
 1. Welche Gelingensfaktoren für Projekte lassen sich identifizieren?
 2. Geht da was? Gesundheitspotenziale von Bewohner*innen und Beschäftigten stärken.
 3. Betriebliche Gesundheitsförderung Schritt für Schritt: Wie konkret angehen?
 4. Akzeptanz schaffen: Wie hole ich die Beschäftigten an Bord?
- 16:45 Uhr **Resümee und Feedback**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Informationsmarkt

Alle Programme und Projekte werden von Einrichtungen der stationären Pflege (Langzeitpflege) präsentiert.

Gesunde Pflegeeinrichtung | AOK Rheinland/Hamburg

Das Präventionsprogramm unterstützt Pflegeeinrichtungen dabei, sich aktiv und nachhaltig für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter*innen als auch für das Wohlbefinden und die soziale Teilhabe der Bewohner*innen einzusetzen.

Unvergessen – Aktivierung durch Märchen | BKK Mobil Oil

Das Projekt fördert die psychosoziale Gesundheit von Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen. Die fundierte Methode des Märchenerzählens baut Brücken in die Erinnerung.

PROCARE Bundesweites Modellprojekt | TK und Universität Hamburg

Präventionsprogramm für Pflegeeinrichtungen, das sich sowohl an die Pflegekräfte, als auch an die Pflegebedürftigen richtet. Wie kann Präventionsarbeit in Pflegeeinrichtungen mit verschiedensten Grundvoraussetzungen gelingen und welche Erfolge können mit dem strukturierten Vorgehen des, mit dem IN FORM-Logo ausgezeichneten, Modellprojekts für stationäre Pflegeeinrichtungen erwartet werden?

PEKo – gegen Gewalt | TK und Universität Lübeck/Halle/Fulda

Partizipative Entwicklung und Multimodale Evaluation von Konzepten zur Gewaltprävention in der stationären Pflege.

Ideenwettbewerb Heimvorteil und MEHRWERT:PFLEGE | Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Angebote zur Gestaltung einer gesunden Lebenswelt Pflegeheim für Bewohnende und Beschäftigte.

Leben in Balance | AOK Niedersachsen und SVLFG mit Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Fortbildungsreihe: Die psychosoziale Gesundheit von Pflegebedürftigen in (teil)stationären Pflegeeinrichtungen stärken. Projektförderung: Unterstützung bei der Entwicklung präventiver und gesundheitsförderlicher Maßnahmen einschl. finanzieller Förderung von Einzelprojekten. Aufbau eines Netzwerkes interessierter Einrichtungen.

MemoreBox | Pflegebedürftig und aktiv sein | BARMER und RetroBrain R&D

Therapeutische Videospiele in stationären Einrichtungen. Die MemoreBox ist eine einfach zu bedienende Spielekonsole für ältere Menschen, um spielend körperlich und geistig fit zu bleiben.

ArbeitsschutzPartnerschaft – Hamburger Bündnis für eine sichere und gesunde Arbeitswelt

Gute Praxis konkret

Arbeitshilfen zur Weiterentwicklung der Anbieterqualität im Bereich der Gesundheitsförderung des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit

Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

BGF-Koordinierungsstelle Hamburg

Deutsche Rentenversicherung Bund und Deutsche Rentenversicherung Nord

ANMELDUNG

Veranstaltungsort:

Besenbinderhof / Musiksaal
Besenbinderhof 57a
20097 Hamburg

Öffentliche Verkehrsmittel:
Der Hauptbahnhof Hamburg ist fünf Gehminuten entfernt, der ZOB direkt gegenüber

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter
[http://www.hag-gesundheit.de/magazin/
veranstaltungen/-/profil/337](http://www.hag-gesundheit.de/magazin/veranstaltungen/-/profil/337)

Anmeldungen werden erbeten bis
Freitag, 16. August 2019.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalterin:

Koordinierungsgremium zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung Hamburg

Mitglieder im Koordinierungsgremium LRV sind:

Gesetzliche Krankenversicherung, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Deutsche Rentenversicherung, Bundesagentur für Arbeit, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) sowie der Öffentliche Gesundheitsdienst der Bezirke.

Mit Unterstützung der Geschäftsstelle zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung in der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG).

Die Geschäftsstelle zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung ist Teil der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC) und ist in die (HAG) integriert. Die KGC wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV). Weitere Informationen unter: www.hag-gesundheit.de

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
Hammerbrookstr. 73 | 20097 Hamburg
Tel. 040 2880364-0 | Fax 040 2880364-29
buero@hag-gesundheit.de
www.hag-gesundheit.de



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

